

## **Förderpreis der Stadt Zürich für die Gleichstellung von Frau und Mann**

### **Auszeichnung 2000: Frauenzeitung FRAZ**

Die Frauenzeitung FRAZ, ursprünglich als Sprachrohr der Zürcher Frauenbefreiungsbewegung FBB gegründet, existiert seit 1975. Sie erscheint vierteljährlich und berichtet über ein breites Spektrum aktueller gesellschaftlicher Themen, die sie aus der Geschlechterperspektive betrachtet.

Die FRAZ stellt, wie Jurypräsidentin Stadträtin Monika Weber in ihrer Ansprache sagte, einen "pointierten, emanzipatorischen Ansatz in der Medienlandschaft" dar.

Neben ihren inhaltlichen Schwerpunkten wirkt die FRAZ auch gleichstellungsfördernd, indem sie für die Medienwelt qualifiziert: Verschiedene ehemalige FRAZ-Redaktorinnen fanden den Weg in die NZZ, ins Schweizer Radio DRS, das Fernsehen DRS oder zum Sonntagsblick.